

Herzlich willkommen zur 30. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D) eine weitere Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können. Anknüpfend an die Berichterstattung in den vorangegangenen Ausgaben des MEN-D Newsletters möchten wir Ihnen nachfolgend einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand des GAP-Strategieplans und zur Umsetzung der Indikatorenanforderungen geben.

Zudem finden Sie auf den folgenden Seiten wie gewohnt Hinweise zu einschlägigen Publikationen, Veranstaltungsdokumentationen, sowie -ankündigungen.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch online unter www.men-d.de.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen das Team der MEN-D Geschäftsstelle!

INHALT

1	GAP-STRATEGIEPLAN UND UMSETZUNG DER INDIKATORENANFORDERUNGEN IN DEUTSCHLAND	2
2	AKTUELLER STAND DER VORBEREITUNGEN DES EVALUIERUNGSPANS ZUM GAP-SP	3
3	WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	4
	DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE	6
	IMPRESSUM	6



MEN-D Newsletter

Ausgabe 30

September 2022

1 GAP-Strategieplan und Umsetzung der Indikatorenanforderungen in Deutschland

GAP-Strategieplan

Nach der Einreichung des Entwurfs des **GAP-Strategieplans für Deutschland** im Februar 2022 hat die EU-Kommission am 20. Mai 2022 als regulären Verfahrensschritt ein Schreiben mit Anmerkungen zur weiteren Verbesserung des Planentwurfs an Deutschland gerichtet (Observation Letter).

Alle Observation Letter an die Mitgliedstaaten (MS) (inkl. MS Stellungnahmen zu Key Elements) sind auf der **Webseite der KOM** verfügbar.

Deutschland hat am 9.6.2022 eine Kurzstellungnahme zu den Kernelementen des Observation Letters abgegeben. Diese Stellungnahme wurde nach Brüssel übersandt und wurde auf der **Webseite des BMEL** eingestellt.

Auf dieser Grundlage haben das BMEL und die Länder während der Sommermonate den GAP-Strategieplan überarbeitet, um dem Ziel einer zeitnahen Genehmigung näherzukommen.

Am 28.07.2022 fand eine Sonder-Agrarministerkonferenz (AMK) zum GAP-Strategieplan statt. Im zugehörigen **Protokoll** wird u.a. geschlossen, dass der Ansatz, im GAP-Strategieplan weitere Verknüpfungen zwischen spezifischen Zielen, Bedarfen, Interventionen und Ergebnisindikatoren herzustellen, um die

Wirkung des GAP-Strategieplans auf die angestrebten Ziele umfänglicher darstellen zu können, begrüßt wird.

UAG Monitoring-Handbuch

Wie bereits oben dargestellt, sind auf europäischer und nationaler Ebene die Arbeiten zum Abschluss des GAP-Strategieplans in vollem Gange. Um eine planmäßige Umsetzung für Deutschland zu unterstützen, hat auch die Unterarbeitsgruppe (UAG) zu Erstellung des nationalen Monitoring-Handbuchs ihre Arbeit fortgesetzt. Zentrales der UAG ist es, ein Monitoring-Handbuch zu erstellen, das alle relevanten Informationen für die Anhang I Indikatoren bündelt, bzw. auf die entsprechenden Grundlagen und rahmensetzenden Dokumente verweist. Vorgesehen sind allgemeine Hinweise zur Einführung („Text vor der Klammer“), gefolgt von ausführlichen Beschreibungen der jeweiligen Output- und Ergebnisindikatoren.

Seit dem letzten Arbeitstreffen der UAG haben die Teilnehmenden in einer Kleingruppe ein gemeinsames Verständnis zentraler Begriffe erarbeitet und „Indikatorpatinnen und -Paten“ haben Beschreibungen für einzelne Indikatoren weiter ausgearbeitet. Das Handbuch ist zwar als „living document“ zu verstehen, soll aber nichtsdestotrotz während der neuen Förderperiode eine verlässliche Arbeitsgrundlage bieten. Es soll so gestaltet sein, dass es eine praxistaugliche Arbeitshilfe (auch für ggf. neue Nutzerinnen und Nutzer) darstellt.



Durchführungsrechtsakt Annual Performance Reports (APR)

In der Sitzung des GAP-Ausschusses zu Monitoring und Evaluation der GAP am 12.07.2022 stellte die KOM den ersten Entwurf für die Inhalte des geplanten Durchführungsrechtsakts für die APR vor. Dabei wurde betont, dass die meisten Vorgaben für den Übermittlungs- und Genehmigungsprozess bereits in anderen Verordnungen geregelt sind und im neuen Durchführungsrechtsakt nicht wiederholt werden sollen.

Die Vorstellung des Entwurfs zum Durchführungsrechtsakt ist im Rahmen des Direktzahlungsausschusses am 20. September 2022 und die finale Version zur Abstimmung für den 21. Oktober 2022 geplant.

MEN-D wird den Rechtsakt nach seiner Veröffentlichung auf seiner Homepage verlinken.

Verabschiedung der Durchführungsverordnung DM&E

Zudem wurde am 12.07. die Durchführungsverordnung für zusätzliche Daten (DM&E) beschlossen. Alle Mitgliedstaaten stimmten dem vorlegten Entwurf zu. Die Dokumente stehen als [Download](#) zur Verfügung.

2 Aktueller Stand der Vorbereitungen des Evaluierungsplans zum GAP-SP

Neben der verbindlich vorgeschriebenen Ex-post-Evaluierung in der Förderperiode ab 2023 kommt auch der Evaluierung im Umsetzungszeitraum eine wichtige Bedeutung zu. Sie wird nun erstmalig die erste und zweite Säule umfassen und nicht anhand der Interventionen, sondern anhand der Ziele der GAP erfolgen. Aufgrund der überlappenden Zuständigkeiten, insbesondere im Bereich der Umwelt- und Klimaziele, werden Bund und Länder diese Aufgabe gemeinsam angehen. Koordiniert von einem zentralen Dienstleister (der Nachfolge des aktuellen MEN-D), sollen die einzelnen Ziele jeweils in „Patenschaft“ des BMEL oder eines bzw. mehrerer Länder evaluiert werden. Die AMK hat am 14.9.2022 die Grundsätze für die Organisation der GAP-Evaluierung in Deutschland im Einzelnen beschlossen. Das [Beschlussprotokoll](#) wird im Nachgang veröffentlicht.

Die Mitgliedstaaten haben spätestens ein Jahr nach Annahme des GAP-Strategieplans dem Begleitausschuss einen Evaluierungsplan vorzulegen, der die geplanten Evaluierungstätigkeiten für die neue Förderperiode enthält. Alle Evaluierungen müssen öffentlich zugänglich gemacht werden.

Eine gemeinsame Facharbeitsgruppe aus Bund und Ländern bereitet aktuell Strukturen und Bestandteile des Evaluierungsplans vor.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 30

September 2022

3 Weiterführende Informationen

GAP Evaluation Helpdesk: Good Practice Workshop zu Agricultural Knowledge and Innovation Systems (AKIS)

Am 30. und 31. Mai 2022 hat ein online Good Practice Workshop zum Thema „How to assess AKIS based on lessons learned from 2014-2022“ stattgefunden.

Der erste Good-Practice-Workshop des GAP-Evaluierungs-Helpdesks hatte zum Ziel, die Bewertung von AKIS-Elementen zu diskutieren, um die Mitgliedstaaten auf künftige GAP-Evaluierungen von AKIS vorzubereiten. Der Bericht ist nun online abrufbar.

Weitere Informationen: https://enrd.ec.europa.eu/how-assess-akis-based-lessons-learned-2014-2022_de/

CAP Evaluation NEWS

Ausgabe 06/2022 steht zum Download zur Verfügung: https://enrd.ec.europa.eu/sites/default/files/evaluation_publications/enrd_evaluation_helpdesk_-_nl_june_22_-de.pdf

DeGEval Frühjahrstagung des AK-Strukturpolitik

Am 30. Juni und 1. Juli wurde die Frühjahrstagung des AK Strukturpolitik als Präsenzveranstaltung in Wien durchgeführt. Gastgeber war die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, Berggebietsforschung und Regionalentwicklung. Weitere Informationen: <https://www.degeval.org/arbeitskreise/strukturpolitik/aktuelles/>

Pressemitteilung BMEL: Observation Letter – Özdemir schlägt Sonder-Agrarministerkonferenz zum GAP-Strategieplan vor

Weitere Informationen: <https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2022/67-sonder-amk-gap-strategieplan.html>

Working-Paper des TI zu den finanziellen und inhaltlichen Schwerpunkten der GAP-Strategiepläne

Download: https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-workingpaper/ThuenenWorkingPaper_191.pdf



MEN-D Newsletter

Ausgabe 30

September 2022

Pressemitteilung Europäischer Rechnungshof: EU-Agrarpolitik – Potenzial von Big Data bleibt weitgehend ungenutzt

Darin heißt es u.a. „Die GD AGRI verwende jedoch nach wie vor herkömmliche Methoden wie Tabellenkalkulationen, um die von den einzelnen EU-Ländern gesammelten Daten manuell auszuwerten, anstatt auf Big-Data-Techniken wie Data Mining oder automatische Datenextraktion zurückzugreifen. Sie setze auch keine automatischen oder halbautomatischen Tools zur Datenauswertung ein.“ Lesen Sie den vollständigen Text unter: https://www.eca.europa.eu/Lists/ECADocuments/INSR22_16/INSR_Big_Data_in_CAP_DE.pdf

Sonderbericht des Europäischen Rechnungshofs: Wirtschaftsprüfer stellen das Ergebnis des von der EU betriebenen Konzepts zur lokalen Entwicklung in Frage

Darin wird die Auffassung vertreten, dass die Vorteile des LEADER-Konzepts die damit verbundenen Kosten und Risiken nicht aufwiegen und dass eine umfassende Kosten-Nutzen-Analyse des Ansatzes empfehlenswert wäre. Download: <https://www.eca.europa.eu/en/Pages/DocItem.aspx?did=61355>

Neue GAP-Datenerhebungssysteme für ökologische und soziale Ergebnisse

Das Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB) der EU-Mitgliedstaaten soll in ein Informationsnetz zur landwirtschaftlichen Nachhaltigkeit (FSDN) umgewandelt werden. Dies wird dazu beitragen, die Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit besser zu bewältigen, da mehr Daten über die EU-Landwirtschaft zur Verfügung stehen. Weitere Informationen: https://agriculture.ec.europa.eu/news/commission-proposes-collect-environmental-and-social-data-european-farms-2022-06-22_en

Start des GAP-Netzwerks der EU

Das europäische (EU) GAP-Netzwerk ermöglicht die Vernetzung nationaler GAP-Netzwerke, Organisationen und Verwaltungen im Bereich der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung auf Unionsebene. Das GAP-Netzwerk der EU wird als Plattform für den Wissens- und Informationsaustausch, für Peer-to-Peer-Learning sowie für den Austausch von Erfahrungen und bewährten Verfahren bei der Umsetzung der GAP dienen. Es wird die derzeitigen Interessenträger des ENRD, einschließlich der Evaluierung und der EIP-AGRI in einem einzigen Netzwerk auf EU-Ebene zusammenführen, aber auch neue einbeziehen. Die Auftaktveranstaltung für das neue, einheitliche EU-GAP-Netzwerk ist für den 6. Oktober geplant. Weitere Informationen: https://enrd.ec.europa.eu/home-page_en



MEN-D Newsletter

Ausgabe 30

September 2022

Das Team der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besteht im Kern aus vier Personen, die durch weitere Experten z.B. für den Bereich IT ergänzt werden.



Dr. Sebastian Elbe
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 06151 66 77 801
E-Mail: elbe@men-d.de



Dipl.-Ing. agr. Dirk Schubert
Stellvertretender Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 0228 53 88 438
E-Mail: schubert@men-d.de



Dr. Katrin Bäumer
Kernteam MEN-D
Tel.: 040 59 37 73 06
E-Mail: baeumer@men-d.de



Linda Engel
Kernteam MEN-D
Tel.: 02233 48 14 58
E-Mail: engel@men-d.de

Weitere Informationen zu MEN-D und den Arbeiten der Geschäftsstelle finden Sie im Internet unter: www.men-d.de

Impressum

MEN-D

c/o SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG
An der Meierei 15
64287 Darmstadt

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §6 MDStV:
Sebastian Elbe und Dirk Schubert

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieser Newsletter soll Ihnen aktuelle und nützliche Informationen rund um das Thema Monitoring und Evaluierung liefern. Für Weiterentwicklungen unseres Angebotes sind wir auf Rückmeldungen unserer Leserinnen und Leser angewiesen. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Kritik zu unserem Informationsdienst mitteilen.

Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an info@men-d.de.

Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages